

Mit.Einander

Meine Mitgliedschaft bei Raiffeisen



Lehrlingsinfotag „Meet.Einander“ in der Raiffeisenbank Im Rheintal

Auf der Suche nach geeigneten Fachkräften und interessierten Auszubildenden geht die Raiffeisenbank Im Rheintal neue Wege. Ende Januar fand in Dornbirn der erste Lehrlingsinfotag unter dem Motto „Meet.Einander“ statt. 28 Jugendliche sind der Einladung der Raiffeisenbank gefolgt und haben sich vor Ort über einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann informiert.

Doppelter Erfolg

Für den Raiba-Lehrlingsausbilder Roger Pal war der Infotag ein doppelter Erfolg. „Die Jugendlichen bekamen einen detaillierten Einblick in die Tätigkeiten der einzelnen Abteilungen. Gleichzeitig konnten wir uns ein Bild der Bewerber machen und lernten die Menschen hinter den Bewerbungen besser kennen“, führt Pal aus.



Bank ist mehr als „nur“ Schalter

Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Tätigkeiten der einzelnen Abteilungen der Raiffeisenbank Im Rheintal im Stationsbetrieb vorgestellt.

Für die Jugendlichen war es überraschend, wie umfangreich die Aufgabengebiete in einer Bank sind. Als Bankkunde sieht man nur einen Teilbereich der Tätigkeiten, die Arbeit hinter den Kulissen bleibt in der Regel verborgen.

Ausgezeichnete Arbeitsbedingungen

Mit den Prädikaten „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ und „Familienfreundlicher Betrieb“ sowie dem Gesundheitsgütesiegel salvus in Gold beweist die Raiffeisenbank Im Rheintal ihre Mitarbeiterorientierung. „Die Fachkräfte von morgen legen Wert auf ein wertschätzendes Betriebsklima und schätzen unsere Bemühungen für eine ausgeglichene Work-Life-Balance“, ergänzt Teamleiter Herbert Vogel abschließend. ■

Finanzieren beim Spezialisten

Ratenzahlungen im Handel werden immer beliebter. Die Abwicklung erfolgt schnell und bequem, alles passiert an einem Ort. Diese Vorteile lassen sich die Anbieter jedoch teuer bezahlen. Darum unser Rat: Vertrauen Sie bei allen Finanzierungen auf die Spezialisten der Raiffeisenbank!

FINANZIERUNG

Muss es ein Kredit sein?

Natürlich sollten Konsumgüter in der Regel nicht über Kredite finanziert werden. Lieber ein paar Monate länger sparen, dann hält auch die Vorfreude länger.

Gleichzeitig ist es aber auch klar, dass es in manchen Situationen einfach finanziell klemmen kann und das Ersparte in diesem Moment nicht ausreicht. Die Finanzierungslösungen im Handel sind zwar bequem, beim Blick in das Kleingedruckte und auf den verrechneten Zinssatz folgt aber bald eine böse Überraschung.

Der faire Kredit

Die Raiffeisenbank Im Rheintal kombiniert mit dem fairen Konsumkredit die schnelle und einfache Abwicklung, die man aus dem Internet und dem Handel kennt, mit der kompetenten Finanzierungsberatung durch die Spezialisten vor Ort. Innerhalb weniger Minuten wird berechnet, ob eine Finanzierung möglich ist, und die Ratenhöhe und Laufzeit werden auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden angepasst. Die Auszahlung auf das Kundenkonto erfolgt innerhalb von zwei Werktagen. Für



Unsere Kunden schätzen die schnelle und einfache Abwicklung beim Spezialisten.

Herbert Vogel
Raiba-Teamleiter

Risiken, wie Arbeitslosigkeit oder Berufsunfähigkeit, welche die Rückzahlung des Kredites behindern würden, gibt es faire Versicherungslösungen für den Kunden, quasi ein „Rundum-sorglos-Paket“ - das alles zu fairen und leistbaren Konditionen, die keinen Vergleich zu scheuen brauchen.

Finanzreserve

Mit der Raiffeisen Finanzreserve verfügen die Kunden der Raiffeisenbank über einen jederzeit ausnutzbaren finanziellen Spielraum. Ein Anruf genügt und das Geld

landet am nächsten Tag auf dem Kundenkonto. Damit sichern Sie sich alle Vorteile eines Barzahlungskunden und sparen sich lästige Unterschriften und Wartezeiten beim Einkaufen.

„Mit dem fairen Kredit und der Finanzreserve bietet die Raiffeisenbank Im Rheintal ein zeitgemäßes Produktpaket. Unsere Kunden schätzen die schnelle und einfache Abwicklung und das gute Gefühl, beim Spezialisten finanziert zu haben“, erklärt Raiba-Teamleiter Herbert Vogel abschließend. ■





Bankgeschäfte mit Karte und Mausclick erledigen

Eine einfache und schnelle Erledigung der Bankgeschäfte, unabhängig von Ort und Bankenöffnungszeiten, zeichnet ein modernes Konto aus. Speziell ältere Kunden kennen diese Vorteile noch nicht oder sind unsicher in der Nutzung. Das Raiffeisen Kundenforum bietet interessierten Kunden die Möglichkeit, im kleinen Teilnehmerkreis die Vorteile eines modernen Kontos kennenzulernen und gleich auszuprobieren.

KUNDENFORUM

Das erste Modul des Kundenforums mit dem Thema „Zahlungsverkehr“ ging am 21. März über die Bühne. Im bewusst klein gehaltenen Rahmen von max. 20 Personen referierten die Produktspezialisten der Raiffeisenbank in kurzen Vorträgen über die Möglichkeiten des modernen Zahlungsverkehrs.

Die Themen des Nachmittags spannten sich von den Vorteilen des europäischen Zahlungsraums SEPA über die verschiedenen Kundenkarten bis hin zu den Inhalten eines Kontoauszugs. In der anschließenden Bankführung demonstrierten die Raiba-Mitarbeiter den Kunden die Nutzung der SB-Geräte im Bankenfoyer, wie z. B. der kombinierten Ein- und Auszahlungsgeräte.



Diese Art der Veranstaltung gefällt mir sehr gut und ich habe viel Neues erfahren.

Helene Rohrer
Kundin

„Aus Gesprächen mit unseren Kunden wissen wir, dass sich viele ältere Kunden unsicher fühlen, wenn es um den Umgang mit Bankautomaten oder das Bezahlen mit Karte und Code geht“, erläutert Teamleiter Herbert Vogel. „Das Kundenforum

soll mit der bewusst gewählten gemütlichen Atmosphäre eines Kaffeenachmittags zum Gespräch einladen und diese Unsicherheiten ausräumen helfen.“

Im zweiten Modul, das Anfang Mai stattfindet, wird es um die Abwicklung der Geschäfte im Internet gehen. Mit Raiffeisen ELBA-Internet bietet Raiffeisen die optimalen Möglichkeiten, die Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus zu erledigen, sei es am Computer, Tablet oder Smartphone. Mit der digitalen Bankomatkarte und der Bezahl-App „Blue Code“ bezahlen unsere Kunden auch im Handel mit dem Smartphone. ■



Die Anmeldung zum zweiten Modul ist noch möglich per E-Mail an rheintal@raiba.at oder telefonisch unter 05572/3818-0.

Jede Menge Action gegen die Ferien-Langeweile – Sommercamps im Ebnit

Die Sommerferien stehen schneller vor der Tür, als Sie denken. Wenn Ihre Kids Spaß, Action und Bewegung in der freien Natur lieben, dann haben wir einen guten Tipp für Sie – die Sommer-Camps im Bergdorf Ebnit. Reservieren Sie lieber jetzt schon einen Platz, denn die Nachfrage ist jedes Jahr ziemlich groß.

Groß ist auch das Angebot in diesem Jahr. Bei Fußball, Bogenschießen, Reiten oder Klettern im wunderschönen Ebnit kommen die Kids auf ihre Kosten.

Warum nicht auch mal Lernen mit Spaß verbinden? Manche Kurse werden in Englisch angeboten, so verbessern die Kinder ihre Sprachkenntnisse spielerisch. Der SV Ebnit veranstaltet mit Unterstützung der Sportabteilung der Stadt Dorn-

birn und dem Vorarlberger Sportverband Sommercamps für Kinder im Alter von 7 – 14 Jahren.

Die Raiffeisenbank Im Rheintal unterstützt diese Camps gerne und deshalb bekommen alle Clubmitglieder jeweils € 10 Ermäßigung. ■

Nähere Infos zum Angebot finden Sie auf unserem Raiba Im Rheintal-Blog: blog.raibaimrheintal.at



Ein Team mit Power – hellblau.POWERTEAM

Mit dem hellblau.POWERTEAM arbeitet die Raiffeisenbank Im Rheintal schon seit Jahren zusammen. Der Dornbirner Verein ist für sein Engagement beim Laufsport, Triathlon und Duathlon bekannt.

Die Athleten im hellblauen Vereinsdress sind bei Wettkämpfen auf der ganzen Welt zu finden, vom Ironmännli in Lustenau bis hin zum Ironman in Hawaii.

In Dornbirn organisiert das POWERTEAM u. a. jeden Donnerstag einen Lauftreff, der allgemein zugänglich ist. ■

www.hellblaupowerteam.at



Raiffeisen und die Dornbirner Lions – seit über einem Jahrzehnt ein starkes Team

Die Raiffeisenbank Im Rheintal ist seit über 10 Jahren Partner der Lions und seit 2009 auch Hauptsponsor. Ein Highlight der Zusammenarbeit ist die jährliche Raiffeisen Basketball Charity, die heuer schon das 15. Mal stattgefunden hat.

In den letzten Jahren kamen die gesammelten Spenden den Dornbirner Jugendwerkstätten zugute. Unter anderen wurden damit ein neuer Garten und eine Küchenausstattung für den Cateringservice sowie ein Stapler und Klein-LKW für die Qualifizierungsmaßnahmen mitfinanziert. ■

www.dornbirn-lions.at

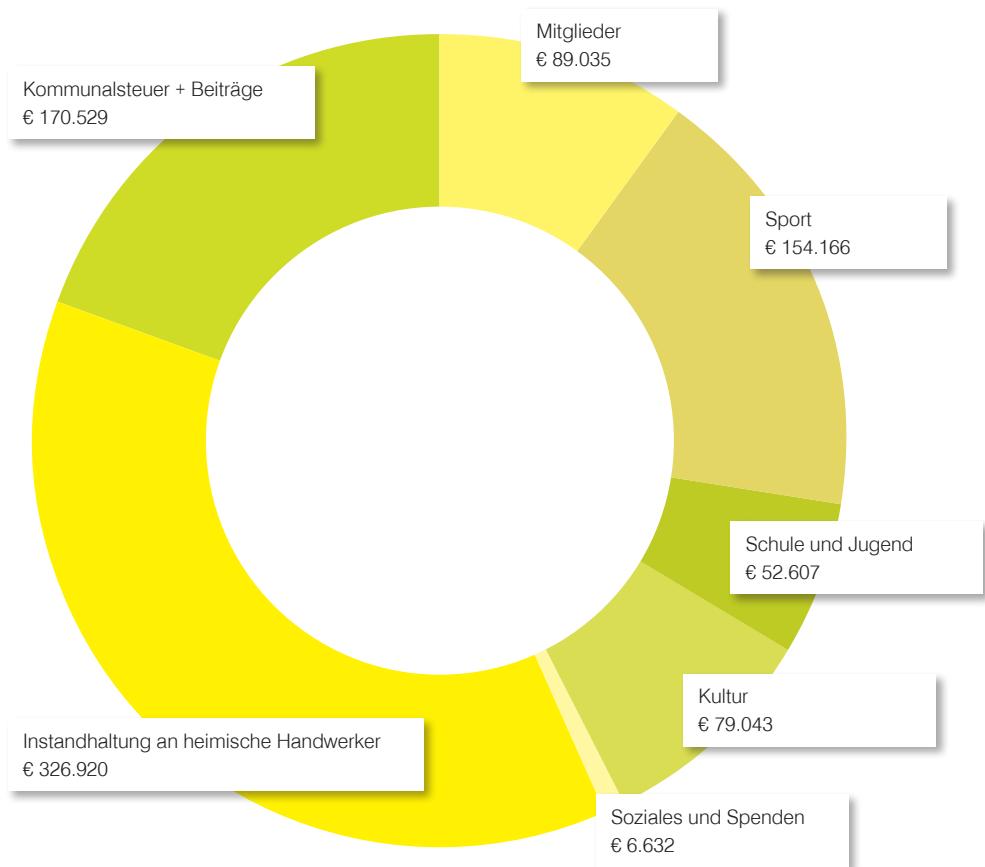


Starkes Mit.Einander

REGIONALE FÖRDERUNG

Die Raiffeisenbank Im Rheintal ist Finanzdienstleister und kompetenter Berater für viele Privatleute und Unternehmen der Region. Doch die Regionalbank ist noch wesentlich mehr: Sie ist Arbeitgeber, wichtiger Wirtschaftsfaktor und aktiver Mitgestalter im Rheintal. Der Blick auf die Förderungsbeiträge 2016 macht dies deutlich.

878.932 Euro weist die Förderbilanz auf. Diese stolze Summe investierte die Raiffeisenbank Im Rheintal in die Region. Allerlei soziale, kulturelle und sportliche Vereine und Projekte profitierten ebenso von den Geldern wie Unternehmen der Region, die von Raiffeisen Aufträge erhielten. Ebenso die Stadt und die Marktgemeinde verdienen mit. Auch damit wird offensichtlich, welchen Wert eine Regionalbank hat: Neben der finanziellen Nahversorgung und kompetenten Beratung ist es ihr ehrliches Engagement um die Region, das den Menschen im Rheintal nützt. ■



878.932 Euro investierte die Raiffeisenbank Im Rheintal im Jahr 2016 insgesamt im Rahmen des genossenschaftlichen Förderauftrags in die Region.

Sozial engagiert

SOZIALES ENGAGEMENT

Seit sieben Jahren gibt es ihn bereits – den Sozialfonds der Raiffeisenbank Im Rheintal. 15 Mal konnte dadurch im vergangenen Jahr 2016 Menschen in unserer Region mit einer Gesamtsumme von € 9.000 Euro geholfen werden.



Die Raiffeisenbank Im Rheintal kümmert sich um Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Deshalb hat sie einen Sozialfonds ins Leben gerufen und greift unschuldig in Not geratenen Personen in Dornbirn und Lustenau unter die Arme. Für Arztrechnungen, Therapien, Selbstbehalte sowie Kinderbetreuung, Sanierungen und krankheitsbedingt notwendige Umbauten wurden bisher Gelder ausbezahlt. Die Beträge lagen dabei im Jahr 2016 zwischen 200 und 2.000 Euro. Ansuchen um Spendengelder stellen Bedürftige selbst, zumeist jedoch öffentliche Institutionen, wie die Caritas, das ifs, die Beratungsstelle Kaplan Bonetti oder die BH Dornbirn. Wer tatsächlich Zuwendungen aus dem Sozialfonds erhält, wird

in einem eigens eingerichteten Gremium, dem auch ein Sozialarbeiter angehört, diskret und unbürokratisch entschieden. ■

Die Raiffeisenbank Im Rheintal bedankt sich bei allen engagierten Spendern!

Helfen Sie mit!

Wenn Sie beim Mit.Einander Im Rheintal mit anpacken wollen, können Sie dies mit Ihrer Spende für den Sozialfonds der Raiffeisenbank Im Rheintal tun.

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

IBAN AT19 3742 0000 0004 0444



Glückliche und zufriedene Schüler, stolze Eltern und Verwandte, ein begeistertes Publikum und ein Überraschungspreis. Das ist die Bilanz des Preisträgerkonzerts am 11. März im Lustenauer Reichshofsaal.

FÖRDERPREISWETTBEWERB

Bereits zum 6. Mal wurde der Förderpreiswettbewerb für engagierte Schüler der Musikschule Lustenau durchgeführt. Diese Auszeichnung wird von der Marktgemeinde Lustenau gemeinsam mit der Raiffeisenbank Im Rheintal ausgelobt.

41 Teilnehmer hatten sich zum Förderpreis 2017 in 22 Einzel- und 5 Ensemblewertungen angemeldet. „Im Gegensatz zu anderen Musikwettbewerben werden hier nicht nur die Einzelleistungen beim Prüfungsspiel bewertet, sondern zusätzlich das Engagement über das gesamte Musikschuljahr“, führt Musikschuldirektorin Doris Glatter-Götz aus.

„Zum Engagement zählen z. B. die Teilnahme an Musikschulveranstaltungen, Ensemblespielen und Vorspielabenden wie auch die Besuche von Konzerten und die Teilnahmen an Wettbewerben und Stufenprüfungen.“

Bewertet werden die Darbietungen beim Prüfungsspiel stets von fachkundigen Juroren. In diesem Jahr waren dies Dir. Prof. Jörg Maria Ortwein (Landeskonservatorium Feldkirch) und Prof. Thomas Kreuzberger (Musikuniversität Wien).

Die Jury zeigte sich, wie schon in den letzten Jahren, begeistert von der Qualität der jungen Musiker und lobte das Wertungsspielen als „wunderbaren Vormittag



Jurymitglied Prof. Thomas Kreuzberger mit Hornist Florian Fort

mit sensationellen Leistungen“.

Insgesamt wurden an diesem Vormittag vier dritte Preise, 14 zweite Preise und 9 erste Preise vergeben.

Das Preisgeld für den Wettbewerb beträgt in diesem Jahr 2.700 Euro.

Für einen Teilnehmer hatte Prof. Kreuzberger zusätzlich eine besondere Überraschung vorbereitet: Florian Fort (Horn), Gewinner eines ersten Preises, durfte sich über eine Einladung nach Wien und eine Stunde Unterricht bei einem Hornisten der Symphoniker oder Philharmoniker freuen.

In seinem Statement betonte Kulturreferent Daniel Steinhöfer die Notwendigkeit einer gut ausgestatteten Musikschule und war sich sicher, dass jeder Euro, der in die Musikschule fließt, gut angelegt ist.

Gemeinsam mit Raiba-Vorstand Gernot Erne versprach er, den Förderpreiswettbewerb auch im Folgejahr wieder zu unterstützen. ■



Ihr Mitgliedskonto kann mehr

Die Raiffeisenbank Im Rheintal ist eine Mitgliederbank: Sie gehört den Menschen vor Ort. Deshalb gibt die Bank den eigenen Mitgliedern auch etwas zurück – mit dem Mitgliedskonto und jeder Menge Vorteilen.

MITGLIEDSCHAFT

Die Raiffeisenbank Im Rheintal ist als Regionalbank spürbar: im Lebens- und Wirtschaftsraum, aber auch im Service für die eigenen Kunden. Damit unterscheidet sich die Bank ganz bewusst von anderen.

Echte Regionalbank

Als Genossenschaftsbank sind die eigenen Mitglieder die Träger von Raiffeisen. Auch die Raiffeisenbank Im Rheintal gehört weder einer anonymen Gesellschaft oder Aktionären noch einem Konzern, sie steht einzig im Besitz ihrer Mitglieder. Davon profitieren sie auch, denn um ihre Mitgliedskonten ist eine große Vorteilswelt aufgebaut.

Praktisch jederzeit

Die Raiffeisenbank Im Rheintal bietet den praktischen Service einer modernen Bank: Das schnelle Bankgeschäft kann dank des Online-Bankings jederzeit erledigt werden. Auf eine ansprechende Optik, aber vor allem eine einfache und unkomplizierte Bedienbarkeit wird dabei besonderer Wert gelegt. Onlinebanking von Raiffeisen funktioniert dabei nicht nur am Computer und Laptop, ebenso kann jeder am Tablet oder Smartphone auf sein Konto zugreifen. Mit ELBA-internet und ELBA-mobile haben die Mitglieder ihre Konten immer mit dabei.

Persönlich gemeint

So praktisch der digitale Service auch ist, über manche Dinge möchte man persönlich sprechen: Sei es eine größere Finanzierung, eine Veranlagung, eine Versicherung oder die Sorge um die eigene Zukunft und jene

der Familie. In diesen und vielen weiteren Momenten wenden sich Mitglieder der Raiffeisenbank Im Rheintal an ihre Berater: Er kümmert sich persönlich um sie, unterstützt kurzfristig und nimmt sich ebenso Zeit für eine ausführliche Beratung. Als Allfinanzinstitut hat Raiffeisen bei sämtlichen finanziellen Angelegenheiten ein passendes Angebot und Experten im Haus. Auf ihre Kompetenz können Mitglieder vertrauen.

Das Plus für Mitglieder

Als Genossenschaftsbank bietet die Raiffeisenbank Im Rheintal ihren Mitgliedern eine Vielzahl weiterer Vorteile: Zu den verbesserten Konditionen beim Konto kommen allerlei Ermäßigungen bei Veranstaltungen dazu. Außerdem lädt die Bank ihre Mitglieder regelmäßig zu eigens organisierten Events ein. Damit gibt die Raiffeisenbank in Vorarlberg ihren Mitgliedern etwas zurück. Welche Vorteile Sie als Mitglied außerdem noch haben, verrät Ihnen Ihr Berater. ■



DAS DANKE FÜR MITGLIEDER

Als Genossenschaftsbank bedankt sich die Raiffeisenbank Im Rheintal bei ihren Mitgliedern mit einer Vielzahl weiterer Vorteile: Zu den verbesserten Konditionen beim Konto kommen allerlei Ermäßigungen auf Veranstaltungen dazu.

Außerdem lädt die Bank ihre Mitglieder regelmäßig zu eigens organisierten Events ein. Welche Vorteile Sie als Mitglied außerdem noch haben, verrät Ihnen Ihr Berater, denn die Raiffeisenbank Im Rheintal sagt für Ihre Treue

DANKE!

Schönen Urlaub!

Wollen Sie im Urlaub etwas erleben? Nachhaltig und sicher reisen? In Gruppen oder auf eigene Faust ein individuelles Programm genießen? Dann liegen Sie voll im Trend, das zeigt der Blick auf den Sommertourismus 2017.

■ FREIZEIT

Zwischen Pauschalangeboten und Bausteinreisen, Fernzielen und nahen Destinationen, zwischen Zug-, Auto- oder Kreuzfahrten und Flugreisen – beim Sommerurlaub ist das Angebot groß. Die Trends der vergangenen Jahre liegen dabei auch heuer hoch im Kurs.

Sicher entspannend

Erholung steht ganz oben auf der Wunschliste. Reisende wollen aber auch Land und Leute kennenlernen, suchen nach Kultur und Authentizität. Auch deshalb wird oft der Kontakt zu Einheimischen gesucht, es werden regionale Produkte gekauft und landestypische Köstlichkeiten gegessen.

Terror und politische Unsicherheit prägen 2017 auch die Reiseplanung vieler Menschen. Auf Sicherheit wird höchster Wert gelegt.

Auch die Vorarlberger machen einen Bogen um unberechenbare Regionen. Nicht nur deshalb gehören klassische Urlaubsländer zu den Lieblingsdestinationen: Spanien erfreut sich heuer einer besonders großen Nachfrage. Ebenso können Griechenland, Italien und Portugal mit einer wachsenden Zahl an Touristen rechnen.

Auch die Veranstalter reagieren darauf, indem sie die Hotelkapazitäten in den besagten Ländern sowohl am Festland als auch auf den Inseln erhöhen. Manko des Booms sind leicht steigende Preise in diesen Regionen. Besonders der Spanienurlaub wird heuer teurer.

Nah und Fern

Auf der Fernstrecke liegt Nordamerika nach wie vor im Trend. Auch die Karibik und Südafrika können sich einer erhöhten Nachfrage erfreuen.

Besonderen Aufwind erfährt auch 2017 der Heimaturlaub. Neben der Schönheit der Natur, der Sicherheit und der ange-

nehm kurzen Anreise sind sich Reisende auch über die kulinarischen Qualitäten Österreichs einig. Reisen in der Heimat stehen daher hoch im Kurs.

Urlaub mit gutem Gewissen

2017 wurde von den Vereinten Nationen zum Jahr des nachhaltigen Tourismus ausgerufen.

Tatsächlich ist auch in den Urlaubswünschen der Reisenden aus dem Ländle zu erkennen, wie auf Umweltschutz, Menschenwürde und andere nachhaltige Attribute wachsender Wert gelegt wird: Metropolen mit sauberen Angeboten, wie Berlin, Stavanger, Trondheim und Tromsø in Norwegen oder Göteborg in Schweden, rücken in den Fokus. Ebenso sind Länder, wie Kanada oder Bhutan, gefragt, die mit naturnahen Angeboten locken. ■

Ihr Reisebegleiter

Von der Buchung im Internet und vom Reisebüro bis hin zum Eis an der Strandpromenade – mit der Raiffeisen Kreditkarte zahlen Sie sicher. Durch höchste Sicherheitsstandards und weltweite Akzeptanz haben Sie mit Raiffeisen die reibungslose Bezahlmethode immer bequem bei der Hand. Im ersten Jahr bekommen Sie Ihre neue Raiffeisen Kreditkarte jetzt um bis zu 50 Prozent günstiger.

Bleiben Sie unabhängig von Bargeld und Währungen! Mit Ihrer Raiffeisen Kreditkarte brauchen Sie kein Geld mehr zu wechseln und nie mehr nach Münzen zu kramen. Ihre Karte bezahlt. Und durch das verlängerte Zahlungsziel gewinnen Sie zusätzlich finanziellen Spielraum.

Auf eine Raiffeisen Kreditkarte können Sie setzen:

- weltweit in über 30 Millionen Shops akzeptiert
- sicheres Bezahlen im Internet
- bis zu 50 Prozent günstiger im ersten Jahr
- persönliches Design
- frei wählbare PIN
- verbesserter Reiseversicherungsschutz (bei Gold-Kreditkarte)

Nehmen Sie es persönlich. Die Raiffeisen Kreditkarte ist die einzige Karte in Österreich, die Sie ganz individuell gestalten können: mit eigenem Wunschmotiv und frei wählbarer PIN.

Der Berater Ihrer Raiffeisenbank in Vorarlberg hält alle Details für Sie bereit. Planen Sie mit einer Raiffeisen Kreditkarte völlig sorgenfrei Ihren Urlaub!



Auf deiner Seite

Raiffeisen ist mehr als eine Bank – auch für die Jugendlichen im Ländle. Der Raiffeisen Club begleitet sie in Freizeit und Alltag. Wir haben mit Lisa Pfanner vom Jugendinformationszentrum aha gesprochen und sie gefragt, was die Jugendlichen heute beschäftigt.

Was bewegt die Vorarlberger Jugend?

Lisa Pfanner: Die Anfragen von Jugendlichen an das aha sind vielfältig und reichen von Nachhilfe bis hin zu sozialen Einsätzen.

Zahlreiche Jugendliche nutzen das aha bei Bewerbungen für Arbeits- oder Lehrstellen oder einen Ferienjob. Jugendliche können die PCs im aha Bregenz, Bludenz oder Dornbirn nutzen und erhalten Tipps und Infos, wie eine Bewerbung ausschauen sollte. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, konkret auf unseren Online-Jobbörsen Lehrstellen und Ferienjobs zu suchen. Derzeit sind in der aha Online-Lehrstellenbörse über 160 Stellen zu finden.

Auf großes Interesse stoßen bei Jugend-

karte bei zahlreichen Partnern als Altersnachweis und bietet viele Ermäßigungen. Das Anerkennungssystem aha plus ermöglicht spannende Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen.

Welche Partner habt ihr in Vorarlberg?

Lisa Pfanner: Das aha wird vom Land Vorarlberg und den Städten Bregenz, Bludenz und Dornbirn finanziert. Daneben gibt es bei zahlreichen Projekten Partner in Gemeinden und Unternehmen, wie zum Beispiel in Banken, sozialen Einrichtungen und Vereinen.



Das Ziel bei Kooperationen mit Banken ist es, Jugendlichen den Umgang mit Geld näherzubringen.

Lisa Pfanner, aha Dornbirn

lichen die Möglichkeiten, eine Zeit lang im Ausland zu leben. Das aha bietet Informationen und Beratung zum Europäischen Freiwilligendienst – zu Sprachreisen, sozialen Einsätzen, Au-pair und vielem mehr.

Warum kommen Jugendliche zu euch? Was könnt ihr für sie tun?

Lisa Pfanner: Das aha umfasst drei Kernbereiche: aha info unterstützt Jugendliche bei Fragen von A, wie Au-pair, bis Z wie Zivildienst, und bei der Umsetzung von Projektideen. Die aha card gilt als Vorarlberger Jugend-

Kannst du uns gemeinsame Projekte nennen?

Lisa Pfanner: In Zusammenarbeit mit Vorarlberger Banken und verschiedenen anderen Einrichtungen bietet das aha zum Beispiel ein Modul des Vorarlberger Finanzführerscheins an. Der Finanzführerschein ist ein Projekt der ifs Schuldenberatung mit dem Ziel, Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit Geld näherzubringen.

Dabei liefert das aha Informationen rund um die Lebensplanung und gibt Tipps für den Alltag. ■



Bei Raiffeisen gibt es jetzt das erste Jugendkonto mit Gratis-Unfallversicherung und BURTON-Rucksack. Jugendliche, die bis 16. Mai 2017 ein Jugendkonto bei der Raiffeisenbank in Vorarlberg eröffnen, dürfen sich freuen: Sie kommen in Genuss der zahlreichen Vorteile des Raiffeisen Jugendkontos – von der Gratis-Kontoführung bis zum kostenlosen Mobile- und Online-Banking.

Sie werden Teil des großen Raiffeisen Clubs und erhalten Ermäßigungen auf Konzerte und Top-Events.

Doch das ist noch nicht genug! Jetzt erhalten die Jugendlichen zusätzlich einen BURTON-Rucksack und eine Unfallversicherung gratis – das freut Jugendliche und Eltern gleichermaßen.



*Der Versicherungsschutz ist ab Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens dieses Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoeröffnung zu entnehmen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG.

Ihr Konto ist nur noch einen Fingerabdruck entfernt

ELBA INTERNET BANKING

Ab sofort können Sie sich als ELBA-App Nutzer mit Ihrem Fingerabdruck anmelden. Alles, was Sie dafür benötigen, ist ein fingerprintfähiges Smartphone oder Tablet.

Der Fingerprint ist eine benutzerfreundliche Alternative zum Login mittels PIN. Als ELBA-App Nutzer können Sie sich auf allen Geräten (Smartphones und Tablets), die diese Funktion unterstützen, mittels Fingerabdruck anstelle der PIN einloggen. Die Anmeldung per Fingerabdruck ist für iOS (Touch-ID) und Android (Fingerprint), Betriebssysteme möglich. Sie entscheiden dabei selbst, ob Sie dieses Feature nutzen oder weiterhin Ihre PIN verwenden wollen. Die PIN bleibt dabei in jedem Fall als Alternative erhalten (z. B. beim Handywechsel).



Voraussetzungen und Anmeldung

Neben der Fingerprint-Funktion sollten iOS-Geräte mindestens über die Version 8 und Android-Geräte mindestens über die Version 6.0 verfügen. Verfügt Ihr Gerät über die vorausgesetzten Anforderungen, dann loggen Sie sich auf herkömmliche Weise in der ELBA-App ein. Rufen Sie unter „mehr“ die App-Einstellungen auf

und aktivieren Sie die Touch-ID. Für die Zusendung der Sonderbestimmungen geben Sie nun Ihre E-Mail-Adresse ein. Nach Eingabe der E-Mail-Adresse erhalten Sie eine smsTAN (bzw. cardTAN). Nachdem Sie die TAN eingegeben haben, ist die Registrierung abgeschlossen und Sie können Ihre ELBA-App ab sofort mit Ihrem Fingerabdruck öffnen. ■

Blue Code – die neue Art zu bezahlen

DIGITALE REGIONALBANK

Bezahlen Sie mobil jetzt auch mit Ihrem iPhone. Mittels Blue Code können Raiffeisen Kunden einfach, bequem und sicher mit dem Smartphone bezahlen. Der Betrag wird direkt vom Kundenkonto abgebucht.

Was ist Blue Code?

Blue Code ist eine App, die es Ihnen ermöglicht, mit Ihrem Smartphone bei ausgewählten Händlern zu bezahlen. Blue Code funktioniert mit gängigen Smartphones mit iOS- (ab Version 7) und Android-Betriebssystem (ab Version 4.0).

Mit Blue Code und Ihrem Smartphone können Sie mobil bei ausgewählten Händlern im Shop bezahlen - unter anderem bei: Spar, Interspar, Eurospar, BILLA, Merkur, BIPA oder Hervis. Das Händlernetz wächst stetig – auch in Online-Shops und auf Automaten.

Sicherheit

Blue Code ist eine hochsichere, für Smartphones entwickelte Bezahltechnologie. Es werden im Zahlungsverlauf keine vertraulichen Daten des Benutzers übertragen.

Für jeden Einkauf wird ein neuer Blue Code erzeugt – dieser ist nur vier Minuten gültig und kann nur ein Mal verwendet werden. ■



Eine Übersicht über alle Akzeptanzstellen finden Sie auf www.bluecode.com



Trends erkennen und analysieren

Globale Megatrends verändern die Welt über Jahrzehnte hinweg und betreffen alle Regionen der Erde und somit auch nahezu jeden einzelnen Menschen. Für Unternehmen schaffen diese Trends neue Herausforderungen, aber auch neue Gewinnpotenziale. Unternehmen, die mit den neuen Gegebenheiten umgehen und sich neu positionieren können, sind für Investoren besonders interessant. Raiffeisen-MegaTrends-Aktien zielt genau auf diese Unternehmen ab.

AKTIENMARKT

In beinahe allen Bereichen gibt es Tausende von Trends, die eine Branche in eine bestimmte Richtung bewegen. Eine Handvoll dieser Trends ziehen dabei aber solche gewaltigen Veränderungen nach sich, dass der Begriff „Megatrend“ dafür angemessen ist. Demografischer Wandel, technologische Revolutionen, Klimawandel, Mobilität und Wasser sind Themengebiete, in denen die Megatrends agieren. Natürlich sind auch viele Megatrends miteinander verbunden beziehungsweise voneinander abhängig. Dies wird vor allem beim Thema Mobilität sichtbar.

Globale Megatrends

Es liegt auf der Hand, dass es in Zukunft weder möglich noch besonders sinnvoll ist, dass Milliarden weiterer Menschen ein eigene benzingetriebene Autos als Fortbewegungsmittel nutzen. Verschiedene Themen, wie neue Verkehrslösungen, neue Verkehrsmittel, Elektroautos, Car-Sharing und autonomes Fahren, verändern dabei besonders die Art der Mobili-

wandel nicht nur um neue Maßnahmen für den Klimaschutz. Unternehmen sind durch den Klimawandel auch extremen Wetterereignissen ausgesetzt.

Eine Problematik, die in Österreich zum Glück noch kein Thema ist, ist die Wasserknappheit. Für weite Teile der Welt ist dies aber eine ernsthafte Bedrohung beziehungsweise wird es in den kommenden 20 bis 30 Jahren zu einer werden. Ein besonders spürbarer Megatrend ist der technologische Wandel. Revolutionäre Entwicklungen auf unzähligen Gebieten verändern den Alltag der Menschen.

Die technologischen Veränderungen haben auch Auswirkungen auf das Sozialleben der Menschen, die vermutlich in der nächsten Generation vermehrt in Städten leben werden. Zugleich wird die Gesellschaft immer älter und beginnt zu schrumpfen. Diese demografischen Trends haben Auswirkungen auf die medizinische Versorgung, Dienstleistungsangebote, Verkehrsverbindungen, Logistik und viele weitere Bereiche.

Die Megatrends im Auge behalten

Wer erfolgreich in Megatrends investieren will, muss die Trends nicht nur erkennen, sondern vor allem aussichtsreiche Unternehmen herausfiltern und ihre Zukunftsfähigkeit sowie langfristigen Marktchancen richtig einschätzen – eine Aufgabe, der sich ein ganzes Team von erfahrenen Fondsmanagern und Analysten der Raiffeisen-MegaTrends-Aktien stellt.

Der Raiffeisen-MegaTrends-Aktien investiert derzeit vorrangig in Unternehmen aus den entwickelten Industrienationen. Dabei finden sich bekannte Namen, wie Siemens, Google oder Apple, aber auch sogenannte „verborgene Champions“, wie beispielsweise U-Blox, Tetra Tech oder Marine Harvest. Allesamt sind dies Unternehmen, die in ihren Märkten zukunftsweisende Produktlösungen anbieten.

Investments in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt. Lassen Sie sich daher von unseren Wertpapierexperten ausreichend beraten. ■



Der Raiffeisen-MegaTrends-Aktien setzt auf zukunftsstarke Unternehmen.

Dipl.-Finanzberater Harald Striessnig

tät in der Zukunft.

Das Thema Klimawandel ist dabei mit dem Thema Mobilität eng verknüpft. Veränderungen in der Mobilität bedeuten auch Veränderung im CO₂-Haushalt der Erde. Dabei geht es beim Thema Klima-



Generalversammlung der Raiffeisenbank Im Rheintal

Alle Mitglieder der Raiffeisenbank Im Rheintal sind herzlich zur 119. Generalversammlung ihrer Regionalbank eingeladen. Dort erfahren Sie die Bilanz des vergangenen Geschäftsjahres und die Überlegungen hinter strategischen Weichenstellungen. Außerdem kommt das gesellige Mit.Einander nicht zu kurz. Allerlei Köstlichkeiten und ein attraktives Programm bilden den Rahmen für nette Gespräche.

27. April 2017
um 18.00 (*18.30)
vorsprung Messebau GmbH,
Millennium Park Lustenau

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit der Anmeldekarte auf der Flappe oder im Web auf www.raibaimrheintal.at/gv

*Aufgrund der Satzungen muss mit der Einhaltung einer ½ Wartestunde gerechnet werden, sodass die Erledigung der Tagesordnung um 18:30 Uhr erfolgen wird.

Die Ambition, Erwartungen zu übertreffen

Am 27. April lädt die Raiffeisenbank Im Rheintal zur 119. Generalversammlung ein. Heuer sind alle Mitglieder Gäste bei dem langjährigen Partner der Raiffeisenbank, der Firma vorsprung Messebau GmbH im Millennium Park in Lustenau.

Als Messebauer – und mehr als das – beweist sich vorsprung Messebau seit 2002 am Markt – mit mittlerweile jährlich über 200 Projekten in mehr als 20 Ländern für unterschiedlichste Kunden und Branchen. Dafür braucht es Ressourcen, Können und Wissen.

Über Letzteres verfügt das inhabergeführte Unternehmen in Form eines engagierten Teams mit hohem Know-how, eines umfangreichen Materialpools, eines in Europa zentral gelegenen Lagers, das kurze Wege zu den bedeutendsten Messeplätzen sichert, und eines potenten Fuhrparks.

Die Standorte Lustenau und Lindau erlauben eine mustergültige Betreuung der wichtigen Märkte im 4-Länder-Eck Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Österreich.

Motivation, Verlässlichkeit, Teamarbeit und Professionalität kennzeichnen die Mitarbeiter.

„Werte werden ebenso gelebt wie der Mut zur Verantwortung. Dazu gehört auch das Bewusstsein für umweltgerechtes Wirken. Wir setzen alles daran, mit unserer Arbeit zu begeistern, was in der Messebranche besonders zählt. Unser Stab an kreativen Individualisten mit Expertenwissen ist ein Garant dafür.“

Geschäftsführer Daniel Keck

vorsprung denkt langfristig und setzt auf dauernde Entwicklung, um sicherzustellen, dass die Erwartungen der Kunden nicht nur erfüllt, sondern systematisch übertroffen werden. ■

